

Der Kreissenorenrat sorgt für qualifizierte Beratung

Ältere Menschen können sich telefonisch oder online über Hilfsangebote informieren

sz

30. Mai 2018

Bodenseekreis - Der Kreissenorenrat kümmert sich um die Interessen älterer Mitbürger der Gemeinden im Bodenseekreis. Er ist eine Vereinigung der Vertreter von Organisationen und Gruppierungen sowie Einzelpersonen. Aber: was steckt genau hinter dem Gremium? Der Kreissenorenrat selbst gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen.

Wer ist der Kreissenorenrat?

Der Kreissenorenrat ist eine Vereinigung von vorwiegend ehrenamtlichen Vertretern der auf dem Gebiet der Altenhilfe tätigen Organisationen, Einrichtungen und Gruppierungen sowie interessierter Einzelpersonen im Bodenseekreis. Er wird personell und finanziell vom Landratsamt unterstützt.

Was will, was macht der Kreissenorenrat?

Er vertritt die Interessen der älteren Menschen, zum Beispiel durch Mitwirkung in zahlreichen seniorenbezogenen Projektgruppen und Arbeitsgemeinschaften im Landkreis, im Landessenorenrat, der "Lobbyarbeit" für die Seniorinnen und Senioren in der Politik macht oder durch Mitarbeit auf internationaler Ebene bei der Seniorenplattform Bodensee. Er informiert die älteren Menschen über sie betreffende Angelegenheiten und sorgt für qualifizierte Beratung. Es gibt im Bodenseekreis zahlreiche kostenlose Informations- und Beratungsangebote von professionellen und ehrenamtlichen Stellen zu fast allen Anliegen und Interessen älterer Menschen, zum Beispiel zu Themen wie häusliche Pflege, Wohnen im Alter, barrierearme Umgestaltung von Wohnungen, rechtliche und medizinische Vorsorge, kulturelle und soziale Teilhabe, Bürgerschaftliches Engagement und vieles mehr. Leider ist es oft der Fall, dass diese Angebote bei vielen älteren Menschen zum Teil unbekannt sind, nicht zuletzt deshalb, weil man sich erst dann mit den Problemen beschäftigt, wenn sie akut sind. Wenn die Probleme dann auftreten, was von heute auf morgen der Fall sein kann, ist eine schnelle, qualifizierte und zielgerichtete Beratung vonnöten.

Ein wichtiges Hilfsmittel sei die vom Kreissenorenrat entwickelte Vorsorgemappe, die inzwischen über 17 000 mal kostenlos ausgegeben wurde (erhältlich beim

Landratsamt, in den Rathäusern oder im Internet beim Kreissenorenrat herunterzuladen). Der Pflegestützpunkt im Landratsamt berät kostenlos zu allen Fragen rund um das Thema Pflege, und bei der Betreuungsstelle beim Landratsamt gibt es Informationen über Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung. Die Geschäftsstelle des Kreissenorenrates, Telefon 07541 / 204 51 18, verweist auch gerne auf die zuständigen Stellen und über die Behördenrufnummer 155 wird man sachkundig zu den richtigen Personen weitergeleitet.

Hilfs- und Beratungsangebote, Kontaktadressen, Veranstaltungshinweise, senienpolitische Informationen, interessante Senienmagazine und viele nützliche Hinweise finden Senien auf

www.kreissenorenrat-bsk.de